Wiebke Knell

KNELL ZUM BUNDESWEITEN PROTEST DER LANDWIRTE

23.10.2019

WIESBADEN – Zur Protestaktion der deutschen Landwirte und den „Grünen Kreuzen“ erklärt die landwirtschaftspolitische Sprecherin der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, Wiebke KNELL: „Immer höhere Auflagen und ein gesellschaftliches Klima gegen unsere Landwirte, das auch die schwarz-grüne Landesregierung mit verursacht hat, sind schuld daran, dass sich die Landwirte auch in Hessen an den Pranger gestellt fühlen. Die Resignation in der Landwirtschaft kann man bei jedem Hofbesuch mit Händen greifen. Die Politik von Bundes- und Landesregierung tut derzeit alles, damit unsere regionale Landwirtschaft sich nicht mehr anders zu helfen weiß, als zur Protestaktion aufzurufen. Völlig unwissenschaftliche Zielvorgaben beim Pflanzenschutz und der Düngeverordnung und die Verbreitung der Botschaft, dass alleine die Landwirte verantwortlich sind für Artensterben und Bodenverseuchung treiben unsere Landwirte auf die Straße.“

Knell weiter:

„Wir Freie Demokraten stehen an der Seite der Landwirtschaft, die regionale und gesunde Lebensmittel produziert. Wir wollen, dass regionale Wertschöpfungsketten gestärkt werden. Alleine mit biologischer Landwirtschaft werden wir unsere Lebensmittelversorgung nicht sichern können. Die Landwirte sind bereit, ihren Beitrag zu leisten. So wie sie aber derzeit behandelt werden, ist es kein Wunder, dass sie auf die Straße gehen und sich ihrem Ärger Luft machen.“

Abgerufen am 20.11.2026 unter https://wiebke-knell.fdp-hessen.de/?p=499